

Deutsch als Fremdsprache

Zeitschrift zur Theorie und Praxis des Deutschunterrichts für Ausländer

Jahresinhaltsverzeichnis 2001/2002

Schreiben im Fremdsprachenunterricht

Ingrid Mummert / Gabriele Pommerin: Ansätze einer kreativitätsorientierten Textanalyse und Textüberarbeitung (II). 3/2001, 143–152.

Gabriele Pommerin / Ingrid Mummert: Ansätze einer kreativitätsorientierten Textanalyse und Textüberarbeitung (I). 2/2001, 67–76.

Paul R. Portmann-Tselikas: Schreibschwierigkeiten, Textkompetenz, Spracherwerb. Beobachtungen zum Lernen in der zweiten Sprache. 1/2001, 3–13.

Tadeusz Zuchewicz: Befähigung zum wissenschaftlichen Schreiben in der Fremdsprache Deutsch. 1/2001, 14–19.

Entwicklungstendenzen – Normen – DaF

Peter Auer: Schreiben in der Hypotaxe – Sprechen in der Parataxe? Kritische Bemerkungen zu einem Gemeinplatz. 3/2002, 131–138.

Katharina Baumann: Entwicklungen beim Gebrauch von Anglizismen in Werbetexten aus Ost- und Westdeutschland. 3/2002, 138–143.

Friedhelm Debus: Überfremdung der deutschen Sprache? Zur Frage des englisch-amerikanischen Einflusses. 4/2001, 195–204.

Andreas Gardt: Zur Bewertung der Fremdwörter im Deutschen (vom 16. bis 20. Jahrhundert). 3/2001, 133–142.

Lutz Götze: Normen – Sprachnormen – Normtoleranz. 3/2001, 131–133.

Susanne Günthner: Konnektoren im gesprochenen Deutsch – Normverstoß oder funktionale Differenzierung? 2/2002, 67–74.

Dieter Herberg: Neologismen in der deutschen Gegenwartssprache. Probleme ihrer Erfassung und Beschreibung. 4/2002, 195–200.

Werner Schäfer: Von Handys und Erbex. Zur Diskussion um Anglizismen im heutigen Deutsch. 2/2002, 75–81.

Maria Thurmair: Standardnorm und Abweichungen. Entwicklungstendenzen unter dem Einfluss der gesprochenen Sprache. 1/2002, 3–8.

Neue Medien und DaF

Christa Dürscheid: Alte und neue Medien im DaF-Unterricht. 1/2001, 42–46.

Regina Richter: Konstruktivistische Lern- und Mediendesign-Theorie und ihre Umsetzung in multimedialen Sprachlernprogrammen. 4/2002, 201–206.

Dietmar Rösler / Erwin Tschirner: Neue Medien und Deutsch als Fremdsprache. Viele Fragen und ein Aufruf zur Diskussion. 3/2002, 144–155.

Linguistik

Tahir Balci / Faik Kanatlı: Das Problem der Kasuswahl nach Wechselpräpositionen. 1/2001, 28–30.

Gerhard Helbig: Angewandte Sprachwissenschaft – eine ausufernde „Papierkorb“-Disziplin? (Ein Diskussionsbeitrag). 2/2001, 90–98.

Gerhard Helbig: Kognitive Linguistik – Bemerkungen zu Anliegen und Ansätzen, zu Auswirkungen und Problemen (I). 4/2002, 207–212.

Mathilde Hennig: Textkapitel in Grammatiken. 2/2001, 85–89.

Richard Hinkel: Der „Protagonist“ und seine „Mitspieler“. Was die Verbalenz im DaF-Unterricht leisten kann (I). 1/2001, 20–27.

Richard Hinkel: Der „Protagonist“ und seine „Mitspieler“. Was die Verbalenz im DaF-Unterricht leisten kann (II). 2/2001, 77–84.

Jurij V. Istjagin: Die konnotative Ambiguität ethno-konnotierter lexikalischer Einheiten. 1/2001, 31–36.

Linus Jung: Von der Funktion zur Form – Kausalität im Deutschen. 4/2002, 213–220.

Angela Lipsky: Eine semantische und pragmatische Darstellung der Konstruktion *werden* + Infinitiv. 2/2002, 103–107.

Jens Erik Mogensen: Die neue deutsche Rechtschreibung. Probleme bei der Umsetzung in zweisprachigen Wörterbüchern mit Deutsch und Dänisch. 4/2001, 214–218.

Elisabeth Piirainen: „Landschaftlich“, „nordeutsch“ oder „berlinisch“? Zur Problematik diatopischer Markierungen von Idiomen. 1/2002, 36–40.

Elisabeth Piirainen: *Ein Wink mit dem Scheunentor?* Nochmals zur Bekanntheit von Idiomen. 4/2002, 221–225.

Kai Rohs: Zum Begriffsverständnis des modalen Nebensatzes. 3/2002, 167–171.

Phonetik

Ursula Hirschfeld: Phonetik in Deutsch als Fremdsprache. Situation – Arbeits- und Forschungsschwerpunkte – Perspektiven. 2/2002, 82–87.

Makiko Hoshii: Wortakzent im Japanischen und im Deutschen. Erwerbsprobleme bei japanischen Deutschlernern. 1/2001, 37–41.

Baldur Neuber: Prosodische Form-Funktion-Relationen. Überlegungen zur Wahrnehmung und Interpretation der „Musik“ des Sprechens. 2/2001, 99–103.

Fremdsprachenerwerb/Didaktik/Methodik

Harald Baßler/Helmut Spiekermann: Regionale Varietäten des Deutschen im Unterricht Deutsch als Fremdsprache (I). 4/2001, 205–213.

Harald Baßler/Helmut Spiekermann: Regionale Varietäten des Deutschen im Unterricht Deutsch als Fremdsprache (II). 1/2002, 31–35.

Dagmar Blei/Dorothea Spaniel: Lehr- und Lernwelten. Ein Beitrag zum Europäischen Jahr der Sprachen 2001. 4/2001, 233–239.

Klaus Blex: Zur Wirkung von Instruktionsmaßnahmen auf den Fremdsprachenerwerb (Studien 1983–1997). 4/2001, 226–232.

Erika Diehl/Hannelore Pistorius: Grammatik am Wendepunkt. Überlegungen zu einer Neubestimmung des Unterrichtsgegenstandes „Grammatik“. 4/2002, 226–231.

Peter Ecke: Simulationen im Unterricht Deutsch als Fremdsprache. 3/2001, 159–165.

Helmut Glück: Wie haben die Hugenotten Deutsch gelernt? 3/2002, 172–177.

Jan Iluk: Probleme der Befähigung zum Ausdruck von Emotionen in der Fremdsprache aus curriculärer Sicht. 2/2002, 96–102.

Silke Jahr: Die Vermittlung des sprachlichen Ausdrucks von Emotionen im DaF-Unterricht. 2/2002, 88–95.

Karin Kleppin: Motivation. Nur ein Mythos? (I) 4/2001, 219–225.

Karin Kleppin: Motivation. Nur ein Mythos? (II) 1/2002, 26–30.

Erik Kwakernaak: Nicht alles für die Katz. Kasusmarkierung und Erwerbssequenzen im DaF-Unterricht. 3/2002, 156–166.

Beate Lindemann: Zum universitären Übersetzungsunterricht im Bereich DaF (am Beispiel Norwegen). 3/2001, 153–158.

Maryse Nsangou: Problemursachen und Problemlösung in der zweitsprachlichen Kommunikation. 4/2002, 232–237.

Werner Reinecke: Spracherwerbsforschung. Prämissen – Daten – Perspektiven. 1/2002, 9–18.

Salifou Traoré: Gedächtnis, Gehirnsysteme und Wissenserwerb. Ein integrierter Ansatz zum Erlernen fremder Sprachen. 1/2002, 19–25.

Fachsprache

Axel Satzger: Fachsprachenforschung – Akzente und Perspektiven. 3/2001, 166–172.

Miszellen

Gisa Baudisch/Irene Zoch: „Impulse“ – ein Fernstudienkurs DaF für Wirtschaftsfachleute mit polnischer Muttersprache. 2/2001, 110–112.

Franz Eppert: Die „Didaktische Grammatik“ des Zertifikats Deutsch. Drei erste Eindrücke. 1/2002, 44–48.

Elisabeth Piirainen: Phraseologie und Arealität. 4/2001, 240–243.

Wilhelm Schellenberg/Elena A. Tarassova: Sprachspielerische Textbau-Studien. 2/2002, 108–111.

Carmen Zink Bolognini: Historie und Ideologie in interkultureller Kommunikation. 1/2001, 47–49.

Diskussion von Lehrmaterialien

Claus Altmayer: Landeskunde mit literarischen Texten. Zu einer neuen Fernstudieneinheit. 2/2001, 104–109.

Stefan Glienicke: Deutsch-als-Fremdsprache-Unterricht und Video. Zu einer weiteren Fernstudieneinheit. 3/2001, 173–176.

Theo Harden: Was bedeutet angewandte Linguistik für den Fremdsprachenunterricht? 3/2002, 178–179.

Richard Hinkel: Phonetik. Zu einer weiteren Fernstudieneinheit. 1/2002, 41–43.

Ina Schreiter: Oberstufen-Lehrbuch für Deutsch als Fremdsprache. 2/2002, 112–114.

Anke Tanzer: Schreiben in Deutsch als Fremdsprache. Zu einer weiteren Fernstudieneinheit. 4/2002, 238–241.

Maria Thurmair: Übungsgrammatik für neues DaF-Grundstufen-Zertifikat. 2/2002, 114–115.

Rezensionen

- Vilmos Ágel: Valenztheorie (Gerhard Helbig). 1/2002, 59–61.
- Karin Aguado (Hg.): Zur Methodologie in der empirischen Fremdsprachenforschung (Klaus-Börge Boeckmann). 4/2002, 242–243.
- Ulrich Ammon (Hg.): Sprachförderung. Schlüssel auswärtiger Kulturpolitik (Helmut Glück). 3/2002, 180–181.
- Thomas Becker: Das Vokalsystem der deutschen Standardausprache (Ursula Hirschfeld). 2/2001, 123–124.
- Gerlind Belke: Mehrsprachigkeit im Deutschunterricht. Sprachspiele, Spracherwerb und Sprachvermittlung (Helga Artelt). 1/2002, 50–52.
- Wolfgang Börner/Klaus Vogel (Hg.): Normen im Fremdsprachenunterricht (Maria Thurmair). 3/2002, 181–182.
- Gerd Bräuer: Schreibend lernen. Grundlagen einer theoretischen und praktischen Schreibpädagogik (Paul R. Portmann-Tselikas). 2/2001, 113–114.
- Lothar Bredella u. a. (Hg.): Wie ist Fremdverstehen lehr- und lernbar? Vorträge aus dem Graduiertenkolleg „Didaktik des Fremdverstehens“ (Iris Wetzel). 1/2002, 54–55.
- Wolfgang und Jürgen Butzkamm: Wie Kinder sprechen lernen. Kindliche Entwicklung und die Sprachlichkeit des Menschen (Dietmar Rösler). 4/2001, 244–245.
- Mi-Ae Cheon: Zur Konzeption eines phaseologischen Wörterbuchs für den Fremdsprachler. Am Beispiel Deutsch – Koreanisch (Barbara Wotjak). 3/2001, 177–178.
- Tomasz Czarnecki: Aspektualität im Polnischen und Deutschen. Bedeutungen und Formen in einer konfrontativen Übersicht (Andrzej Kałny). 2/2001, 120–121.
- Erika Diehl et al.: Grammatikunterricht: Alles für der Katz? Untersuchungen zum Zweitspracherwerb Deutsch (Stefanie Haberzettl). 3/2002, 182–183.
- Gabriele Diewald: Die Modalverben im Deutschen. Grammatikalisierung und Polyfunktionalität (Gerhard Helbig). 3/2001, 182–183.
- Christa Dürscheid: Die verbalen Kasus des Deutschen. Untersuchungen zur Syntax, Semantik und Perspektive (Jochen Schröder). 1/2002, 61–62.
- Ludwig M. Eichinger: Deutsche Wortbildung. Eine Einführung (Marianne Schröder). 4/2002, 248–249.
- Nicole Fernandez Bravo u. a. (Hg.): Phraseme und typisierte Rede (Jochen Sternkopf). 3/2001, 179–180.
- Sinaida Fomina: Emotional wertende Lexik der deutschen Gegenwartssprache (Kerstin Reinke). 3/2001, 180–181.
- Siegfried Gehrman: Sprechen als Tätigkeit. Koordinations- und lerntheoretische Grundlagen des zweitsprachlichen Ausspracherwerbs (Kerstin Reinke). 2/2001, 124–126.
- Helmut Glück (Hg.): Metzler Lexikon Sprache. Zweite, überarbeitete und erweiterte Auflage (Gerhard Helbig). 4/2001, 252–253.
- Margarita D. Gorodnikova/Dmitrij O. Dobrovolskij: Deutsch-russisches Wörterbuch der Alltagskommunikation (Annette Baumgart). 2/2001, 122.
- Norbert Griesmayer/Werner Wintersteiner (Hg.): Jenseits von Babylon. Wege zu einer interkulturellen Deutschdidaktik (Margit Ebersbach). 3/2002, 186–188.
- Gerhard Helbig/Lutz Götze/Gert Henrici/Hans-Jürgen Krumm (Hg.): Deutsch als Fremdsprache. Ein internationales Handbuch (Jochen Schröder). 2/2002, 116–121.
- Mathilde Hennig: Tempus und Temporalität in geschriebenen und gesprochenen Texten (Anita Steube). 1/2002, 57–59.
- Mathilde Hennig: Welche Grammatik braucht der Mensch? Grammatikenführer für Deutsch als Fremdsprache (unter Mitwirkung von Carsten Hennig) (Gerhard Helbig). 4/2002, 247–248.
- Gert Henrici in Zusammenarbeit mit Axel Hemminghaus: Innovativ-alternative Lehrmethoden im Fremdsprachenunterricht. Eine annotierte Bibliographie bis 1997 (Marlis Wilde-Stockmeyer). 3/2002, 188.
- Ursula Hirschfeld/Eberhard Stock (Hg.): Phonetik interaktiv. Das Phonetikprogramm für Deutsch als Fremdsprache. CD-ROM (Regina Richter). 1/2002, 55–57.
- Axel Hübler: Das Konzept „Körper“ in den Sprach- und Kommunikationswissenschaften (Kerstin Reinke). 3/2002, 189–190.
- Andrzej Kałny/Christoph Schatte (Hg.): Das Deutsche von innen und außen. Ulrich Engel zum 70. Geburtstag (Oleksij Prokopczuk). 2/2001, 118–119.
- Günter Kempcke u. a.: Wörterbuch Deutsch als Fremdsprache (Marianne Schröder). 1/2001, 51–52.
- Gisela Klann-Delius: Spracherwerb (Dietmar Rösler). 3/2001, 184–185.
- Cäcilia Klaus: Grammatik der Präpositionen. Studien zur Grammatikographie. Mit einer thematischen Bibliographie (Jochen Schröder). 4/2002, 251–252.
- Lisanne Klein Gunnewiek: Sequenzen und Konsequenzen. Zur Entwicklung niederländischer Lerner im Deutschen als Fremdsprache (Erika Diehl). 4/2001, 245–247.

- Berthold Kuhne: Grundwissen Deutschland. Kurze Texte und Übungen (Ina Schreiter). 4/2002, 252–254.
- Hans-Jürgen Krumm (Hg.): Erfahrungen beim Schreiben in der Fremdsprache Deutsch. Untersuchungen zum Schreibprozess und zur Schreibförderung im Unterricht mit Studierenden (Ina Schreiter). 4/2002, 243–245.
- Hans-Jürgen Krumm/Paul R. Portmann-Tselikas (Hg.): Theorie und Praxis. Österreichische Beiträge zu Deutsch als Fremdsprache 4/2000. Schwerpunkt: (Kindlicher) Fremdspracherwerb (Ina Schreiter). 1/2002, 49–50.
- Michel Lefèvre (Hg.): Subordination in Syntax, Semantik und Textlinguistik (Gerhard Helbig). 3/2002, 183–185.
- Viktor P. Litvinov/Vladimir I. Radčenko: Doppelte Perfektbildungen in der deutschen Literatursprache (Mathilde Hennig). 1/2001, 55–56.
- Brigitte Löbach: Semantikerwerb. Ein Beitrag zu einer empiristisch-naturalistischen Bedeutungstheorie (Peter Suchsland). 4/2001, 247–248.
- Utz Maas: Phonologie. Einführung in die funktionale Phonetik des Deutschen (Ursula Hirschfeld). 2/2001, 123–124.
- Martina Mangasser-Wahl (Hg.): Prototypentheorie in der Linguistik. Anwendungsbeispiele – Methodenreflexion – Perspektiven (Gerhard Helbig). 4/2001, 250–252.
- Jörg Meibauer: Pragmatik. Eine Einführung (Gerhard Helbig). 2/2002, 125–126.
- Volker Meid: Sachwörterbuch zur deutschen Literatur (Claus Altmayer). 1/2001, 58–59.
- Christian Meier (Hg.): Sprache in Not? Zur Lage des heutigen Deutsch (Gerhard Helbig). 1/2001, 53–54.
- Franz-Josef Meißner/Marcus Reinfried (Hg.): Mehrsprachigkeitsdidaktik. Konzepte, Analysen, Lehrerfahrungen mit romanischen Fremdsprachen (Christina Kuhn). 2/2001, 116–117.
- Bettina Mißler: Fremdsprachenlernerfahrungen und Lernstrategien. Eine empirische Untersuchung (Ernst Apeltauer). 3/2001, 187–188.
- Wolfgang Motsch: Deutsche Wortbildung in Grundzügen (Irmhild Barz). 1/2001, 54–55.
- Cornelia Müller: Redebegleitende Gesten. Kulturgeschichte – Theorie – Sprachvergleich (Kerstin Reinke). 1/2001, 56–58.
- Klaus Müller: Lernen im Dialog. Gestaltlinguistische Aspekte des Zweitspracherwerbs (Olaf Bärenfänger). 4/2002, 246–247.
- Ria Müller: Interaktives Schreiben im Unterricht Deutsch als Fremdsprache. Eine empirische Untersuchung (Gabriele Pommerin). 4/2001, 249–250.
- Dieter Neri (Hg.): Deutsche Orthographie. Dritte, neu bearbeitete Auflage (Hans-Jürgen Grimm). 3/2002, 185–186.
- Gerhard Neuner u. a. (Hg.): Deutsch als Zweitsprache in der Schule. Grundlagen, Rahmenplanung und Arbeitshilfen für den interkulturellen Unterricht (Dietmar Rösler). 2/2001, 114–116.
- Hanspeter Ortner: Schreiben und Denken (Paul R. Portmann-Tselikas). 2/2002, 123–125.
- Teresa Parodi: Der Erwerb funktionaler Kategorien im Deutschen. Eine Untersuchung zum bilingualen Erstspracherwerb und zum Zweitspracherwerb (Stefanie Haberzettl). 1/2001, 59–60.
- Karin Pittner: Adverbiale im Deutschen. Untersuchungen zu ihrer Stellung und Interpretation (Gerhard Helbig). 2/2001, 119–120.
- Karl-Heinz Pogner: Schreiben im Beruf als Handeln im Fach (Stanka Stojanova). 4/2002, 245–246.
- Ute Rampillon: Aufgabentypologie zum autonomen Lernen. Deutsch als Fremdsprache (Ina Schreiter). 3/2001, 188–189.
- Dietmar Rösler: Deutsch als Fremdsprache außerhalb des deutschsprachigen Raums. Ein (überwiegend praktischer) Beitrag zur Fortbildung von Fremdsprachenlehrern (Gerhard Neuner). 1/2001, 61.
- Bernd Rüschoff/Dieter Wolff: Fremdsprachenlernen in der Wissensgesellschaft. Zum Einsatz der neuen Technologien in Schule und Unterricht (Dietmar Rösler). 2/2002, 122–123.
- Larry R. Squire/Eric R. Kandel: Das Gedächtnis. Die Natur des Erinnerns. Deutsche Bearbeitung von Monika Niehaus-Osterloh (Salifou Traoré). 3/2001, 185–187.
- Wenping Tang: Die semantische Klassifikation des Adjektivs im Hinblick auf seine Morphologie und Syntax. Eine Untersuchung am Beispiel der deutschen Gegenwartssprache (Karl-Ernst Sommerfeldt). 4/2002, 250–251.
- Eva Cassandra Trumpp: Fachtextsorten kontrastiv. Englisch – Deutsch – Französisch (Klaus-Dieter Baumann). 4/2001, 253–254.
- Elektra I. Tselikas: Dramapädagogik im Sprachunterricht (Rainer Bohn). 1/2002, 52–54.
- Herbert Ernst Wiegand (Hg.): Perspektiven der pädagogischen Lexikographie des Deutschen. Untersuchungen anhand von „Langenscheidts Großwörterbuch Deutsch als Fremdsprache“ (Barbara Wotjak). 1/2001, 50–51.